

hier

1_2019 Das Magazin der Stadtwerke Osnabrück

DAS STADTWERKE EXPERIMENT



AM 23. JUNI IST DER TAG
DER DASEINSVORSORGE

04



06

DREI OSNABRÜCKER HAUSHALTE WAGEN
DAS STADTWERKE-EXPERIMENT



07

SCHOKOPOPS UND MATSCHEFREI



VOLL AUS DEM TAKT

10



13

VATER UND SOHN IN DER WILDNIS

Am 23. Juni ist der Tag der Daseinsvorsorge

Als Unternehmen Lebensqualität liefern wir Ihnen Strom, Gas, Fernwärme und Trinkwasser, sorgen für die Entwässerung und sind für den Betrieb des Busverkehrs, des Hafens sowie der Bäder in Osnabrück zuständig – rund um die Uhr, Tag für Tag und aus Überzeugung.

Am Tag der Daseinsvorsorge werden genau diese Leistungen kommunaler Unternehmen in ganz Deutschland in den Mittelpunkt gerückt. Was wir für Sie in Osnabrück bereithalten, kann sich sehen lassen. Wir freuen uns, dass wir damit eine wesentliche Voraussetzung für ein l(i)ebenswertes Osnabrück schaffen. 🍷



Länge des Stromnetzes
2.731 km*

= DISTANZ ZWISCHEN OSNABRÜCK UND LISSABON

11.371,8 m³*
Wasservolumen Bäder



= 75.815 BADEWANNEN



Länge des Abwasser-Kanalnetzes
1.121 km*

= DISTANZ ZWISCHEN OSNABRÜCK UND TURIN

* Die Kennzahlen beziehen sich auf den Jahresabschluss 2017

7,2 Mio.*
gefahrne Buskilometer

= 9,4 x ZUM MOND UND ZURÜCK



Wasserabgabe
10,7 Mio. m³*

= 53,5 MRD. GLÄSER WASSER (0,2 l)



Länge des Gasnetzes
810 km*

= DISTANZ ZWISCHEN OSNABRÜCK
UND SALZBURG

**Hi,
Gas!**

**Erdgasumstellung in
Osnabrück**

Die Erdgasumstellung in Osnabrück nähert sich der finalen Phase: Mehr als 55.000 Gasgeräte in Osnabrück werden bis Ende des Jahres von L-Gas auf das zukunftssichere H-Gas angepasst. Das bedeutet für die SWO Netz GmbH, die sich als zuständiger Netzbetreiber um die Erdgasumstellung kümmert: (Fast) alle Haushalte in Osnabrück müssen gleich mehrmals von einem Monteur aufgesucht werden – unserem Rolf, der alle Gasgeräte auf das H-Gas anpasst. So kümmert sich die Stadtwerke-Netztochter darum, dass auch alle Osnabrücker in Zukunft sicher und zuverlässig mit Erdgas versorgt werden – egal wann und wo es benötigt wird.

Mehr Infos unter www.swo-netz.de/gasumstellung

Drei Osnabrücker Haushalte wagen das Stadtwerke-Experiment

Kein Kaffee zum Frühstück, per Rad statt mit dem Bus zur Arbeit und am Abend Gesellschaftsspiele bei Kerzenschein – das sind „die guten Seiten“ des Experiments „24 Stunden ohne Stadtwerke Osnabrück“: Sie halten gesund, fit oder sind romantisch. Doch wie existenziell die Produkte und Dienstleistungen der Stadtwerke sind, wird erst deutlich, wenn sie nicht zur Verfügung stehen.

24 Stunden lang verzichteten unsere Probanden auf (nahezu) alle Stadtwerkeleistungen und -produkte. Beim Blick auf die – unvollständige – Liste der Dinge, die damit tabu waren, wird schnell klar, dass sie sich damit einer echten Herausforderung stellten.

Ohne saubere Wäsche, Toilettenspülung und PC
Der Verzicht auf Strom betrifft alle Elektrogeräte im Haushalt wie Herd, Waschmaschine, Wasserkocher, Mikrowelle oder Kaffeemaschine. Und auch der Kühlschrank darf an diesem Tag nicht geöffnet werden. Damit wird schon die Zubereitung der Mahlzeiten zum Problem, ebenso die Nutzung von Smartphone und

PC – für viele ein Muss in Freizeit und Beruf. Existenziell ist der Verzicht auf Wasser und Abwasser, der insbesondere in Familien mit Kindern in der Großstadt quasi nicht umsetzbar ist. Auch die Bewegungsfreiheit der Probanden ist eingeschränkt so ganz ohne Bus, CarSharing mit stadtteilauto, Pedelec, E-Lastenrad und die Parkhäuser der OPG. Und auch im Freizeitbereich – ohne die Bäder und das Nettedrom – sind Einschränkungen in der Lebensqualität spürbar, wenn auch nicht so schmerzlich.

Alles selbstverständlich?

Das Experiment haben wir in Bildern und Erfahrungsberichten dokumentiert. „Ziel des Experiments war es, Selbstverständlichkeiten zu hinterfragen: Wie prägen die Leistungen der Stadtwerke Osnabrück meinen Alltag? Wie viel Lebensqualität steckt für mich darin? Was bedeutet diese Daseinsvorsorge für meinen Alltag?“, erklärt Pia Zimmermann, Leiterin der Unternehmenskommunikation. Welche Antworten unsere Tester gefunden haben, erfahren Sie auf den nächsten Seiten. 🌀





Schokopops und matschefrei

Wie eine fünfköpfige Familie 24 Stunden ohne Stadtwerke meistert



„Das wollen wir mal ausprobieren“, sagten die Schillings und stellten sich auf einen langen Tag ohne Stadtwerke ein. Dabei merkten sie schnell: Der „Alltag ohne“ hat viele Aspekte, an die sie anfangs selber gar nicht gedacht hatten.

Die Schillings, das sind Mutter Marie (32), Vater Florian (41), Sohn Henri (4) und die Töchter Marlene (6) und Mathilda (2), leben in einem modernen Einfamilienhaus im Stadtteil Sonnenhügel unweit des Netzebads. „Am stressigsten war der Tag vor dem Experiment“, erzählt Marie Schilling.

„Woran man alles denken muss!“ „Am wichtigsten ist eine gute Vorbereitung“, dachten sich die

Schillings und krepelten die Ärmel hoch. Einer der Knackpunkte: die Wäsche. „Bei uns läuft die Waschmaschine quasi täglich“, lacht Marie Schilling. Also wusch sie am Vortag gleich mehrere Maschinen Wäsche. Zudem füllten sich Bad und Küche mit Eimern, Schüsseln und Flaschen: „Wir haben Wasser für die morgendliche ‚Katzenwäsche‘, zum Zähneputzen, zum Obstwaschen und zum Trinken abgefüllt“, erklärt die junge Mutter. Eine Ausnahme gab es beim Experiment für die Schillings: „Wir haben das Abwassersystem genutzt!“ Doch auch so blieb eine kleine Herausforderung: „Um Mathilda beim Wickeln den Po zu waschen, habe ich zum Beispiel warmes Wasser in der Thermoskanne vorbereitet.“ Ungeahnte Herausfor-



derungen hielt die Haustechnik der Schillings bereit: „Daran hatten wir erst gar nicht gedacht!“ Und so parkten sie am Vortag vor der Garage, da sie das elektrische Tor nicht nutzen durften, stellten nachts die Haustechnikanlage ab, die für Heizung, Lüftung und warmes Wasser sorgt und öffneten kurz vor Mitternacht noch die elektrischen Jalousien in zwei von drei Kinderzimmern: „Die Kinder sollten dort ja im Hellen spielen können!“

Ausnahme-Speiseplan

Der Tag des Experiments begann mit einem ungewöhnlichen Frühstück: „Es gab Schokopops und Saft“, erzählt Henri, als er und seine Schwestern am Nachmittag aus der Kita kommen. „Die Kinder essen mittags immer dort. Aber wir kochen sonst abends gemeinsam. Heute kommt stattdessen der Pizzadienst – das ist eine Ausnahme und würde für uns als Familie auch viel zu teuer. Überhaupt ist das Leben ohne Kühlschrank und Herd ganz schön kostspielig“, findet Marie Schilling. „Ich habe mir zum Beispiel heute Morgen erstmal einen Kaffee aus dem Kühlregal geholt.“ Die Umstellung des Speiseplans war eine der größten Herausforderungen des Experiments: „Das beginnt schon bei Wurst, Käse und Milch für das Frühstück. Und ich vermisse meinen geliebten Quark“, gesteht die 32-Jährige.

„Heute bleiben wir im Garten“

Die Schillings haben sich für das Experiment einen Tag ‚ohne Programm‘ ausgesucht: „Zweimal in der Woche gehe ich zum Schwimmkurs ins Nettebad“, erzählt Henri. „Der soll nicht ausfallen!“ Auch sonst nutzt die Familie das nahegelegene Bad in der Freizeit. Beim Experiment ist das aber tabu. „Heute bleiben wir im Garten“, beschließen die Schillings, zumal ein Sandbad auf dem Spielplatz ohne anschließende Dusche schwer vorstellbar ist. Doch auch im Garten würden die Kinder gerne matschen. „Heute nicht“, sagt Mutter Marie – und hat nicht bedacht, dass da noch ihre Trinkwasserflasche steht, als sie kurz ins Haus geht. „Also gibt es heute Abend ein kaltes Fußbad“, Marie Schilling nimmt es mit Humor.

Ungewohnt entschleunigt

Überhaupt bleibt die Mutter an diesem Tag sehr entspannt: „Nach der Arbeit hatte ich Zeit fürs Sportstudio, wo ich auch duschen konnte. Hausarbeit konnte ich ja nicht machen – ohne Herd, Waschmaschine und Staubsauger. Ich war richtig entschleunigt, habe ein wenig gefegt und dann hatte ich noch etwas Zeit für mich, bevor ich die Kinder aus der Kita geholt habe. Das ist etwas, womit ich wirklich nicht gerechnet hatte!“



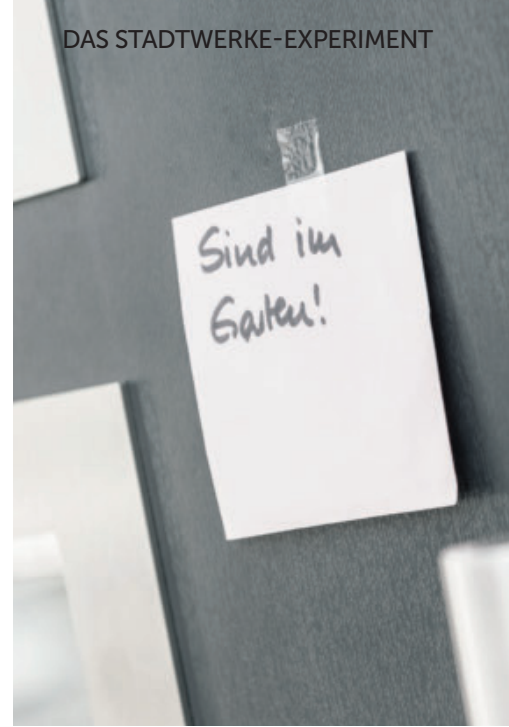
VR-Schnorcheln im Nettebad

Tauchen Sie ab in eine virtuelle Welt: Jeden ersten Samstag im Monat können Sie von 15 bis 18 Uhr dank einer Virtual-Reality-Taucherbrille mit 360°-Rundumsicht schwerelos quer durch die Galaxie schweben oder in eine Unterwasserwelt eintauchen. Alles zur Kombination aus hochmoderner Technologie und dem Tauchen finden Sie online.



mehr unter www.nettebad.de/vr-schnorcheln

Mehr Informationen und Aktionen der Bäder finden Sie im Heft auf Seite 17.



Familie Schilling findet es gut, das Experiment gemacht zu haben.

„Aber wir finden es noch besser, dass wir dank der Stadtwerke so komfortabel leben können!“



Nach dieser schönen Überraschung am Tag folgen jedoch noch ein paar unangenehme in der Nacht: „Die Kinder haben alle in einem Zimmer geschlafen, da wir ja in den anderen beiden die Jalousien nicht schließen konnten. Da hat das Einschlafen sich natürlich etwas hingezogen“, berichtet Marie Schilling. „In der Nacht wurde es dann außerdem sehr stickig in dem Raum, weil ja unser Belüftungssystem aus war. Dass nachts sonst ein Luftaustausch stattfindet, merkt man tatsächlich erst, wenn er ausbleibt.“



Nicht länger als 24 Stunden

Am Tag nach dem Experiment läuft alles wie gewohnt – fast: „Man wird schon nachdenklich und weiß seine Lebensqualität viel mehr zu schätzen“, erklärt Marie Schilling. „24 Stunden ohne Stadtwerke – das ist mal ganz lustig. Aber immer auswärts essen oder Grillen ist ja keine Lösung. Die Wäsche zum Waschsalon, jeden Tag einkaufen, weil der Kühlschrank fehlt und duschen im Schwimmbad oder Sportstudio – das ist viel zu teuer und zu aufwändig.“ 🍷



Voll aus dem Takt

Meine Erlebnisse ohne Strom, Gas und Wasser aus der Leitung

Als ich von dem Projekt der Stadtwerke Osnabrück hörte, wollte ich sofort mitmachen. Wie ist das, wenn ich nicht einfach den Wasserhahn auf- oder die Heizung andrehen kann, wenn mein Sprachassistent schweigen und die Küche kalt bleiben muss? Ich habe es aufgeschrieben – in meinem persönlichen Erfahrungsbericht.

Es ist 6.30 Uhr. Mein Handywecker klingelt. Mist! Darüber hatte ich gar nicht nachgedacht. Der funktioniert ja auch nur durch Strom. Schon der erste Regelverstoß, bevor ich überhaupt das Bett verlassen habe. Das fängt ja gut an.

Im Normalfall würde ich mir jetzt noch ein paar Minuten mit einem Kaffee in den Federn gönnen. Aber da auf der Kaffeemaschine ein gelber Zettel klebt, der mir die Benutzung verbietet, gehe ich direkt Zähne putzen. Sofort merke ich, dass ich mich auf diesen Tag viel zu schlecht vorbereitet habe. „Finger weg“ steht am

Wasserhahn. Womit spüle ich mir jetzt also den Mund aus? In der Küche finde ich noch eine kleine Flasche mit stark sprudeligem Wasser. Das funktioniert, fühlt sich aber doch sehr seltsam an.

Auf der Suche nach Kaffee

In mir schreit es mittlerweile nach Kaffee und außerdem habe ich überhaupt kein Wasser im Haus, kann mir also nicht einmal die Hände waschen. Deshalb fahre ich erst einmal einkaufen.

Zuerst suche ich im Sonderpostenmarkt nach einem Campingkocher, mit dem ich mir heißes Wasser kochen kann. Der Preis steht aber in keinem Verhältnis zu einer Tasse Kaffee. Deshalb lasse ich ihn stehen und entscheide mich für eine Alternative: Fertig-Kaffee aus dem Becher – süß, kalt und unbefriedigend. Egal, er wird mich schon irgendwie durch den Tag bringen.



Aufbereitungsstoffe im Trinkwasser – Stand 1. Januar 2019 –

Laut geltender Trinkwasserverordnung sind einmal jährlich die zur Trinkwasseraufbereitung eingesetzten Aufbereitungsstoffe zu veröffentlichen. Bei den Stadtwerken Osnabrück entsprechen die verwendeten Aufbereitungsstoffe in Menge, Konzentration und Zusammensetzung den Anforderungen des § 11, Abs. 1, der Trinkwasserverordnung.

Wasserwerk Thiene: Sauerstoff zur Unterstützung der biologischen Enteisung, Kalk zur Einstellung des pH-Wertes.

Wasserwerk Wittfeld: Polyacrylamid als Flockungshilfsmittel während des Aufbereitungsprozesses, Kalk zur Einstellung des pH-Wertes.

Wasserwerk Düstrup: Phosphonsäure vor der Membranfiltration, um eine Ausfällung von Kalkverbindungen auf der Membran zu verhindern.

Sie haben Fragen? Wir beraten Sie gern individuell:
0541 2002-2002 | servicezentrum@swo.de.



Honigbrötchen statt Käsebrod

Ein normaler Arbeitstag ist heute undenkbar, denn Handy, Computer und Telefon sind Werkzeuge, ohne die ich in der Werbeagentur so ziemlich nichts machen kann. Deshalb entscheide ich mich für Hausarbeit. Meine Böden haben es am nötigsten. Also schwinge ich erst einmal den Besen. Zum Wischen hatte ich mir in weiser Voraussicht feuchte Einwegtücher aus der Drogerie mitgenommen. Leider passen die nicht an mein Wischsystem, weshalb ich auf den Knien über den Boden robbe.

Meine Gewohnheiten und mein Tagesrhythmus geraten schnell ziemlich durcheinander. Ich esse statt

Morgengymnastik am Nachmittag

Erst am Nachmittag mache ich mein morgendliches Workout. Weil ich ja weder Handy noch Fernseher noch CD-Player und nicht einmal den Kassettenrekorder bedienen darf, lege ich eine Schellackplatte auf mein Grammophon. Ich entscheide mich für „C'est si bon“. Der Takt passt eigentlich gar nicht, aber ich kämpfe mich durch. Doch als Louis Armstrong beim Trompetensolo fürchterlich zu leiern beginnt, muss ich dringend nachkurbeln. Kurz danach muss ich wieder eine Zwangspause machen, weil die Platte zu Ende ist. Der Takt von „Blueberry Hill“ auf der B-Seite passt leider noch weniger und ich beende die Sport-Aktion. Die Blumen versorge ich an diesem Tag mit stillem

Mein Fazit: Keine Frage, auch ohne Wasser, Strom und Gas aus der Leitung kann man leben – zumindest für 24 Stunden. Eine interessante Erfahrung war es allemal. Aber ich bin wahnsinnig froh, dass ich morgen früh wieder mit einem Kaffee im Bett in den Tag starten kann.

Käsebrod zum Frühstück Honigbrötchen, weil der Kühlschrank mit einem breiten Klebestreifen verschlossen ist. Mittags stehe ich wieder vor dem Kühlschrank und esse nach einigem Hin und Her dann Kuchen, der noch griffbereit auf dem Küchentisch steht.

Wasser aus dem Supermarkt. Statt einem Geburtstagsgruß per Telefon schreibe ich eine Karte. Und die Heizung schalte ich trotz 17 Grad in der Wohnung auch nicht an. 🌀



mehr unter
www.swo.de/blog



Vater und Sohn in der Wildnis

Ein waschechtes Männer-Abenteuer

Für Roger und Steffen Metzner war schnell klar: Um das Experiment zu meistern, muss es ins Freie gehen. Und so begaben sich die beiden auf ein kleines Abenteuer im Wilden – ohne die vielen Verlockungen des Alltags.

Ort des Geschehens war ein grünes Hinterhof-Paradies mitten in Schinkel mit blühenden Obstbäumen und allerlei Getier. Die Abenteuerer sind Roger Metzner, 41 Jahre, und sein Sohn Steffen, 16 Jahre. Christiane Metzner, Frau für alle Fälle, Familienhund Luna und Heidschnucken-Lämmchen Sunny, wandelnde Wärmflasche, schauten lieber nur zu.

Aufbruch in die raue Realität

Wenn schon auf den komfortablen Service der Stadtwerke Osnabrück verzichtet, dann aber auch konsequent, hat sich Roger Metzner gesagt – und hat das 24-Stunden-Experiment zu einem waschechten Männer-Abenteuer ausgebaut. Zusammen sind Vater und Sohn Steffen kurzerhand für eine Nacht und einen Tag in die kleine Gartenhütte im Hinterhof eingezogen: In der gibt es ohnehin weder Strom noch Heizung. „In der Wohnung sind ja schließlich unsere Mädels“, begründet Roger Metzner mit wissendem Grinsen seine Entscheidung, „und die wollen nun mal ungern auf Strom, Heizung und fließendes Wasser verzichten.“



Also haben Vater und Sohn beschlossen: Raus aus dem Gefahrenbereich der allgegenwärtigen Selbstverständlichkeiten – und mitten hinein in die ungewohnt raue Realität jenseits von Steckdose und Thermostatventil. Nach einer vorerst letzten, sättigenden Mahlzeit in der heimatischen Küche haben sich die beiden an einem Samstag um 18 Uhr zuversichtlich und sehr gespannt darauf, was sie in den kommenden 24 Stunden wohl erwarten wird, in den selbstauferlegten Verzicht begeben. „Wir haben uns bewusst für ein Wochenende entschieden“, erklärt Roger Metzner, „denn die Woche über fahre ich jeden Tag mit dem Bus zu meiner Arbeitsstelle nach Eversburg und wieder zurück nach Schinkel.“ Er lächelt entschuldigend und merkt an, dass ihm diese Strecke, ungeübt wie er sei, „mit dem Fahrrad wohl etwas zu weit“ geworden wäre.

Nur die Harten kommen in den Garten

Nicht, dass man dem Mai üble Absichten unterstellen möchte, aber warum er ausgerechnet an diesem – eigentlich ja schon zum Frühsommer tendierenden – Wochenende noch einmal den nächtlichen Gefrierpunkt ins Spiel bringt und die Temperaturen sanft in den Minusbereich absinken lässt, bleibt sein Geheimnis. In der kleinen Holzhütte mitten im Stadtteil Schinkel bibbern in dieser Nacht jedenfalls zwei tapfere Abenteurer unter dicken Wolldecken vor sich hin. „Die Nacht



war schon ziemlich hart“, gestehen Metzner Senior und Metzner Junior unisono. Etwas Wärme haben ihnen lediglich eine Bioethanol-Lampe und zehn rote Friedhofskerzen gespendet. „Die brennen deutlich länger als normale Zimmerkerzen“, erklärt Christiane Metzner, als sie morgens in den Garten stapft, um sich davon zu überzeugen, dass ihre beiden Männer die Nacht auch einigermaßen gut überstanden haben. „Also ich hatte einen heißen Kaffee zum Frühstück“, säuselt sie mit einem schelmischen Augenzwinkern.

Ravioli zum Frühstück

An Wasser für ein belebendes Heißgetränk hat auch Roger Metzner gedacht und deutet auf drei abgefüllte Flaschen. Dumm nur, dass er im Eifer des Gefechts das Kaffeepulver vergessen hat. Und nachträglich etwas besorgen? „Nein, wir ziehen das jetzt komplett autark durch“, sagt er und findet durchaus Gefallen an der Askese. Zumindest wenn sie nur auf Probe angelegt ist. Statt Kaffee und gekochten Eiern gibt es Ravioli zum Frühstück – frisch vom Grill und aus der Dose. „Die warm zu kriegen, hat gefühlt zwei Stunden gedauert“, seufzt



Steffen hat das „Vater-Sohn-Ding“ als eine tolle Erfahrung erlebt und ist einigermaßen überrascht, wie wenig er sein Smartphone vermisst hat. Sein Vater bewertet die vergangenen 24 Stunden als „eine sehr interessante Erfahrung, sich einmal komplett abzuschotten“. Und weil das Unangenehmste für ihn die nächtliche Kälte war, genießt er am Sonntagabend als allererstes ein schönes warmes Wannenbad.

Das schnelle Netz kommt

Im April dieses Jahres ist der offizielle Startschuss für den geförderten Breitbandausbau in Osnabrück gefallen: Die Stadt Osnabrück hat den Zuschlag erteilt, ein hochleistungsfähiges Glasfasernetzes für unterversorgte Bereiche im Stadtgebiet aufzubauen. Zuvor hatte das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) ein bundesweites Förderprogramm für Kommunen aufgesetzt – das Ziel: mit finanzieller Förderung die Erschließung der „weißen Flecken“ voranzutreiben. Insbesondere Bildungseinrichtungen, aber auch rund 500 Privathaushalte und rund 100 Gewerbebetriebe werden vom Breitbandausbau profitieren – die Einrichtung des Glasfaserhausanschlusses ist für die identifizierten Kunden kostenlos. Ab Sommer werden die Stadtwerke rund 270 Kilometer Glasfaserkabel im Stadtgebiet verlegen, das entspricht etwa der Strecke von Osnabrück nach Amsterdam.

Roger Metzner und schüttelt lachend den Kopf. Wer die stadtwerkeverwaiste Wildnis von Schinkel bezwingen will, der braucht jede Menge Humor.

Zeit für die Familie

Doch sobald die Sonne ihre Strahlen über dem grünen Hinterhof-Paradies auffächert, verwandelt sich das karge Ambiente in ein fröhlich belebtes Biotop. Familienhund Luna, der die Nacht bei den Mädels im Warmen verbracht hat, sprintet gut erholt durch den Garten und fordert Steffen zum Mitmachen auf. Vom Nachbargrundstück trottet Heidschnucken-Lämmchen Sunny herbei und lässt sich von Christiane Metzner das Fläschchen geben. Ein herrliches Gefühl, wenn die kalten Hände in dem warmen Lockenteppich des Schäfchens versinken. „Wenn man sich hier auf den Garten und die Hütte beschränkt und keinen Fernseher und kein Smartphone hat, unternimmt man mehr mit der Familie“, sind sich alle drei Metzners einig. Gemeinsam Mau Mau spielen, sich mit den Tieren beschäftigen, zusammen am selbst geschürten Feuer sitzen und miteinander reden. „Das ist einfach sehr entspannt“, sagt Steffen, während er Luna die zauseligen Ohren kraut. ➤



Auf Doppeldeckertouren durch Osnabrück

Wählen Sie zwischen fünf Touren und entdecken Sie Osnabrück von oben! Die

ersten Stadtrundfahrten sind bereits gut gebucht. Geheimtipp: Die Nacht-Touren mit den Terminen 11.10., 18.10. und 01.11.2019. Neu ist in diesem Jahr, dass Zoo-Besucher gegen Vorlage des Tickets der Stadtrundfahrten einen Rabatt auf den Tageskarten-Preis (1,50 Euro für max. 5 Personen) erhalten.

Weitere Informationen zu den Touren finden Sie im Netz unter www.swo.de/stadtrundfahrten. Tickets erhalten Sie ebenfalls im Netz sowie in den Kundenzentren am Neumarkt und Nikolaiort. Mit dem Coupon am Heftende zahlen Sie bei der Buchung der City-Tour oder der Osnabrück-Tour 12 statt 13 Euro.



Neues Busliniennetz sorgt für Verbesserung im Nahverkehr

Mit der Einführung des neuen Busliniennetzes im Februar kommenden Jahres wird den Fahrgästen eine deutliche Verbesserung und Mehrleistung im ÖPNV geboten. Ein wesentlicher Faktor hierfür ist die Einführung der Elektrobusse, die das neue Busnetz nicht nur nachhaltiger sondern zugleich attraktiver macht. Seit Ende März rollen die ersten neuen Elektrobusse auf der jetzigen MetroBuslinie 1 (M1, ehemals Linie 41). Im Zuge der Systemumstellung werden in den kommenden Jahren nach und nach weitere Buslinien elektrisch fahren, sodass nach der

M1 bald die M2 bis M5 folgen. Osnabrück geht mit der Umstellung auf die rein elektrische Linienführung einen großen Schritt in Richtung neues Mobilitätszeitalter. Und das bedeutet mehr Lebensqualität in Osnabrück und Region.

Zudem sorgt ab Februar 2020 neben der Ausweitung von Taktfrequenzen beispielsweise die neue Ringlinie dafür, dass Fahrgäste aus dem Stadtteil Haste eine direkte Verbindung in die Dodesheide haben. So können Freunde oder Bekannte auf kurzem Wege besucht werden. Auch die Stadtteile Schinkel, Fledder sowie das Klinikum Finkenhügel sind mit der neuen Ringlinie erreichbar.

Sie haben es so gewollt – Ticketkauf mit PayPal im VOSpilot

Einfach mobil sein in Osnabrück – das ist mit der Mobilitäts-App VOSpilot jetzt noch unkomplizierter möglich. Mit der neuen Zahlungsmöglichkeit PayPal haben Fahrgäste nun die Möglichkeit, ganz unkompliziert ihr HandyTicket zu kaufen – ob beim Genuss einer Tasse Kaffee oder während dem Schuhkauf in der Innenstadt. Der Vorteil von PayPal: Eine Registrierung im HandyTicket-Modul ist nicht notwendig, es werden lediglich die PayPal-Log-in-Daten benötigt. Weitere Infos unter www.vospilot.info



Mobile-Ticketing im Moskaubad

In der Freibadsaison ganz einfach Zeit und Geld sparen: Mit dem Mobile-Ticketing erhalten Sie einen Preisnachlass von 0,50 Euro (Ermäßigte: 0,40 Euro) auf das Einzel-Tagesticket. Ganz einfach mit dem Handy den QR-Code scannen oder auf der Moskaubad-Webseite aufrufen, Ticket auswählen, mobil bezahlen und mit dem Bestätigungs-QR-Code an der Schlange vorbeigehen. Hier finden Sie alle Informationen zum bequemen Ticket:

www.moskaubad.de/information/mobile-ticketing





Sommerflatrate – 7 Tage in der Loma-Sauna schwitzen für 49 Euro!

Eine Schönwettergarantie können wir Ihnen nicht geben. Aber wir können Ihnen versprechen, dass Sie diesen Sommer in der Loma-Sauna am Nettebad ins Schwitzen kommen! Denn mit unserer Sommer-Flatrate können Sie die Loma-Sauna für nur 49 Euro an sieben zusammenhängenden Tagen (für Männer acht zusammenhängende Tage, da montags Damensauna ist) besuchen – und zwar so oft Sie möchten!

Das Angebot ist vom 1. Juli bis 31. August 2019 gültig. Mehr Infos finden Sie unter: www.nettebad.de/sauna-spa

Einfach mehr drin: Ihre aktuellen Aktionen in der Vorteilswelt *Meine Vorteile*

Mit der Vorteilswelt *Meine Vorteile* profitieren Energiekunden der Stadtwerke Osnabrück von exklusiven Angeboten, Aktionen und Events in Osnabrück und der Region.

Entdecken Sie jetzt Ihre aktuellen Vorteile, z.B.:



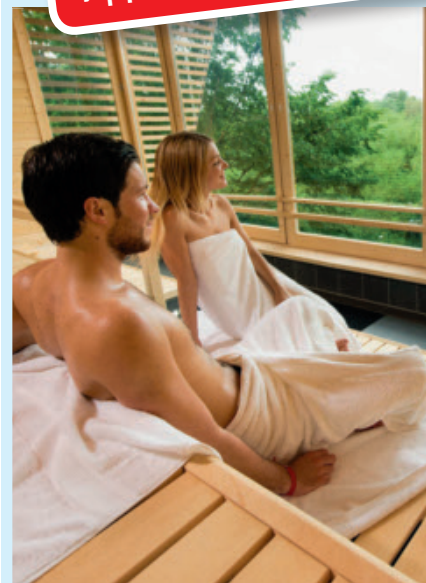
Beim Schnupper-Kurs im Artland Golfclub den Golfsport zum Vorteilspreis kennenlernen und sich im Anschluss entspannt am Kuchenbuffet stärken.
Ihr Vorteil: 50 %



Leihschläger und -bälle + zwei alkoholfreie Weizenbier gratis zur Racketsport-Partie bei Bahama Sports.
Ihr Vorteil: 33 %



Bei Buchung des Familientarifs (2 Erwachsene, 2 Kinder) im Nettebad Kinderfreikarte kostenlos dazubekommen.
Ihr Vorteil: 20 %



Einen entspannten Tag in der Loma-Sauna zum Vorteilspreis von 13,50 € statt 23,60 € genießen.
Ihr Vorteil: 43 %

Jetzt im Kundenportal registrieren und 1 von 5 Apple iPads gewinnen!*

Viel Spaß beim Entdecken!

Sichern Sie sich jetzt Ihre Gutscheine in der Vorteilswelt im Kundenportal *Meine Stadtwerke* unter www.swo.de/meine-stadtwerke





Rekordverdächtig: E-Fahrzeuge beim 7. E-Mobil-Berg-Cup

Bei seiner 7. Auflage verspricht der E-Mobil-Berg-Cup im Rahmen des diesjährigen Internationalen Osnabrücker Bergrennens am 3./4. August spektakuläre Attraktionen. Die Besucher sind hautnah dabei, wenn rund 25 leistungsstarke Elektro- und Hybridfahrzeuge um den Großen Preis der Stadtwerke Osnabrück kämpfen. Messungen auf der attraktiven Startgeraden

des „Uphöfener Berges“ sowie im Mittelteil der Strecke zeigen das Potenzial der bis zu über 500 PS starken Elektrofahrzeuge. Zudem wird es im Rahmen des E-Cups erstmals einen echten Markenpokal geben. Hierzu stellt BMW zehn nagelneue BMW i 3 s zur Verfügung – das Besondere: verschiedene Partner der Veranstaltung nehmen am Cup teil. Natürlich sind auch die Stadtwerke als Namensgeber des E-Mobil-Berg-Cups vertreten. Bei einem Besuch im großen E-Zelt „im Herzen des

Gewinntelefon
0541 2002-2222



Dabei sein!

Die Stadtwerke verlosen 5 x 2 Tages-tickets für das Bergrenn-Wochenende.

Die Leitung ist am Mittwoch, 10. Juli 2019, zwischen 17 und 17.15 Uhr geschaltet.*

* Rechtsweg ausgeschlossen, keine Barauszahlung.



Open-Air-Drive am Nettedrom

Raus aus der Rennhalle, rein ins Freie: Vom 15. bis 30. Juni warten je fünf neue Links- und Rechtskurven im Außenbereich des Nettedroms auf neue Bestzeiten. Die 166-Meter-Rennstreckenerweiterung kann einfach spontan während der regulären Öffnungszeiten getestet werden. Gekrönt wird das 15-tägige Event mit einem 3-Stunden-Rennen am 29. Juni. Weitere Informationen zur besonderen Streckenerweiterung und dem Event finden Sie unter www.nettedrom.de/openairdrive.

OSNA HACK – Stadt und Region digital vernetzen

Am 27. und 28. Juni kommt die Tech-Szene in Osnabrück zusammen, um digitale Konzepte für ein lebenswertes Osnabrück zu erarbeiten. Der von der SWO Netz veranstaltete OSNA HACK ist Bestandteil der Digitalen Woche Osnabrück vom 24. bis 28. Juni – ein Gemeinschaftsprojekt von Stadt und Stadtwerke Osnabrück.

Sichern Sie sich schnell noch die letzten kostenlosen Tickets für die Abendveranstaltung am 28. Juni ab 18 Uhr. Seien Sie hautnah dabei, wenn die Teams ihre Ergebnisse präsentieren und voten Sie beim Publikums-Preis mit!

Mehr Infos zum Hackathon gibt es unter www.osnahack.de



Sie möchten mit etwas Glück einen attraktiven Preis gewinnen?

Bitte tragen Sie hier die richtigen Antworten zu den fünf links gestellten Fragen ein:

1

2

3

4

5

Rückseite ausfüllen, Karte abtrennen, frankieren und in den Briefkasten stecken! Viel Glück!

Unternehmen Lebensqualität

Rolf macht keine Ferien!

SWO
Netz GmbH

EINSTEIGEN UND
OSNABRÜCK VON
OBEN ENTDECKEN!

RABATT
COUPON
1 €



Unternehmen Lebensqualität



Wir suchen
ALLTAGSHELDEN!

Bewirb dich (m/w/d) jetzt für eine
Ausbildung zum 01.08.2020!

Informationen zu unserem Ausbildungsangebot
findest du unter: www.swo.de/azubi

EHB

SWO
Netz GmbH

Stadtwerke
Osnabrück

Stadtwerke
Osnabrück
Unternehmen Lebensqualität

hier

1 _ 2019 Das Magazin der Stadtwerke Osnabrück

DAS
STADTWERKE
EXPERIMENT

1 _ 2019

Liebe Leserinnen und Leser,

endlich ist er da: der Sommer mit all seinen schönen Momenten! Wie genießen Sie die sonnigen Tage am liebsten? Vielleicht sitzen Sie ja gerade im Garten und schlürfen selbstgemachte Limo? Oder Sie genießen das kühle Nass im Nettebad? Und womöglich wird heute Abend sogar gegrillt?

Wie auch immer Sie den Sommer verbringen: Wir freuen uns, Sie dabei begleiten zu dürfen. Ja, genau! Sie begegnen uns im Alltag vermutlich öfter, als Sie denken. Rund um die Uhr, 24 Stunden, 7 Tage die Woche sind wir an Ihrer Seite. Das ganze Jahr, bei Wind und Wetter, in Stadt und Region stellen wir Ihre grundlegende Versorgung sicher. Ganz selbstverständlich.

Ganz selbstverständlich ist auch für Sie die dauerhafte Verfügbarkeit all unserer Produkte und Leistungen. Zu Recht, weil es funktioniert. Doch wie sähe eigentlich der Alltag ohne uns aus? Menschen aus Osnabrück haben genau das ausprobiert. Sie waren Teil unseres Experiments „24 Stunden ohne Stadtwerke Osnabrück“.

Strom, Gas, (Ab-)Wasser, Busfahren etc. – alles tabu. Ohne zu viel zu verraten: Das war nicht ganz ohne! Spannende Einblicke dazu gibt es auf den Seiten 7 bis 15.

Natürlich finden Sie in unserem Magazin noch vieles mehr, nämlich: Aktuelles aus der Stadtwerke-Welt, Veranstaltungshinweise, Aktionen und natürlich unser klassisches Gewinnspiel. Da ist für jeden etwas dabei!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Ihr Kontakt zur **hier**-Redaktion:
redaktion.hier@swo.de

Weitere Kontaktadressen und Ansprechpartner finden Sie im Impressum auf Seite 19.

DASEINSVORSORGE

04 Am 23. Juni ist der Tag der Daseinsvorsorge

DAS STADTWERKE-EXPERIMENT

06 Drei Osnabrücker Haushalte wagen das Stadtwerke-Experiment

DAS STADTWERKE-EXPERIMENT

07 Schokopops und matschefrei

DAS STADTWERKE-EXPERIMENT

10 Voll aus dem Takt

DAS STADTWERKE-EXPERIMENT

13 Vater und Sohn in der Wildnis

GEWINNSPIEL / KONTAKT / IMPRESSUM

19



mehr unter
www.swo.de/blog



mehr unter
www.swo.de

Sehen Sie bei einem Artikel im Magazin diese Buttons, so erhalten Sie weitere Infos im Blog oder auf der Webseite der Stadtwerke Osnabrück!



Beantworten Sie die Fragen direkt auf der nebenstehenden Postkarte und mit etwas Glück sind Sie der Gewinner eines iPads.

Der Einsendeschluss ist der 19. Juli 2019.
Der Gewinner wird im Losverfahren ermittelt.

1

Wie lang ist das Stromnetz der Stadtwerke Osnabrück?

2

Wie viele Haushalte wagten das Stadtwerke-Experiment?

3

Wie viele Kilometer Glasfaserkabel werden ab Sommer im Stadtgebiet verlegt?

4

Welche neue Zahlungsmöglichkeit gibt es im VOSpilot?

5

Wie lang ist die Open-Air-Streckenerweiterung am Nettedrom?

Kontakt

Servicezentrum
Nikolaiort 3/4
Mo.-Fr. 10.00 bis 19.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 18.00 Uhr
E-Mail servicezentrum@swo.de

Servicezentrum
Alte Poststraße 9
Mo.-Fr. 8.30 bis 17.00 Uhr
Telefon 0541 2002-2002
E-Mail kundenservice@swo.de

Mobilitätszentrum
Neumarkt 10, gegenüber vom Bussteig A1
Mo.-Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr
Telefon 0541 2002-2211
E-Mail mobilitaetszentrum@swo.de

Störungsmeldungen
Strom: Telefon 0541 2002-2010
Gas/Wasser/Wärme: Telefon 0541 2002-2020
Baustelleninformation: Telefon 0541 2002-2030
Entwässerung/Kanalnetze: Telefon 0541 2002-2040
Haus- und Grundstücksentwässerung: Telefon 0541 2002-2050

Bäder
Im Haseesch 6, Telefon 0541 2002-2250,
E-Mail baeder@swo.de
Moskaubad
Limberger Straße 47, Telefon 0541 2002-2290,
Internet www.moskaubad.de
Nettebad / Loma-Sauna
Im Haseesch 6, Telefon 0541 2002-2270 (Nettebad),
0541 2002-2255 (Loma-Sauna), Internet www.nettebad.de
Schinkelbad
Im Wegrott 37, Telefon 0541 2002-2280,
Internet www.schinkelbad.de

Impressum

Herausgeber
Stadtwerke Osnabrück AG
Alte Poststraße 9
49074 Osnabrück
Telefon 0541 2002-0

Chefredaktion
Pia Zimmermann; v. i. S. d. P.,
Annika Müller

E-Mail redaktion.hier@swo.de

Konzept & Gestaltung medienweite GmbH & Co. KG
Druck Druck- und Verlagshaus Fromm GmbH & Co. KG
Verteilung Deutsche Post AG

Bildnachweis:
Bettina Meckel: S. 3, r.o., l.u., r.u.; S. 7; S. 8, l.u.; S. 9; S. 10; S. 11; S. 12; S. 13; S. 14; S. 15; **Stadtwerke Osnabrück AG:** S. 3, l.o.; S. 4; S. 5; S. 8, u.r.; S. 16; S. 17, o.l., u.r., u.r.; S. 18; S. 20; **Artland Golfclub:** S. 17, l.u.; **Adobe Stock:** S. 6, tometu; S. 17, l.u., TEWPAI DECHPITAK; S. 19, Kaspars Grinvalds



Sie möchten ein iPad gewinnen? Tragen Sie umseitig die richtigen Antworten auf die Fragen von 1 bis 5 ein und senden uns diese Karte per Post bis zum 19. Juli 2019. Viel Glück!

Vor- & Nachname

Straße & Nr.

PLZ & Ort

Telefon*

E-Mail*

Geburtsdatum* *freiwillige Angabe

Einsendeschluss ist der 19.07.2019. Unter allen richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Gewinner wird von uns direkt benachrichtigt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Stadtwerke Osnabrück AG und der 100-prozentigen Tochterunternehmen sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
Ich bin damit einverstanden, dass die Stadtwerke Osnabrück AG mich per E-Mail/Telefon über neue Tarife und neue Produkte aus den Bereichen Energie, Wasser, Bäder, E-Kartbahn und Mobilität informiert, mir per Mail eine Gewinnbenachrichtigung zukommen lässt und meine Daten bis zum Widerruf dieser Erklärung zu diesem Zwecke entsprechend den Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes erheben, verarbeitet und genutzt werden. Diese Erklärung kann ich jederzeit bei der Stadtwerke Osnabrück AG (Alte Poststraße 9, 49074 Osnabrück) mit Wirkung auf die Zukunft widerrufen. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist von der Einwilligungserklärung unabhängig.

Datum, Unterschrift



Sonnige Grüße an alle Urlauber!

Auch in der Ferienzeit sind Rolf und seine Monteurs-Kollegen unterwegs. Ihr Urlaub steht bevor? Dann geben Sie uns rechtzeitig Bescheid, um Rolf bei der Geräteanpassung nicht vor verschlossenen Türen stehen zu lassen.

Online unter swo-netz.de/termin

Rolf und seine Kollegen wünschen eine erholsame Ferienzeit.



So funktioniert's:

1. Coupon aus dem Heft trennen.
2. Coupon an einer Ticket-Vorverkaufsstelle* vorzeigen.
3. Für die City-Tour oder die Osnabrück-Tour 12 Euro statt 13 Euro zahlen.

* Eine Übersicht aller Vorverkaufsstellen finden Sie unter www.swo.de/stadtrundfahrten.

Bitte freimachen